

Buchhändlerkeller

August 2022

Dienstag
9. August
20 Uhr

Zur Sache

Petro Rychlo (Hsg.)
Chernivitsi/Ukraine, früher Cernowitz)
präsentiert sein Buch
Mit den Augen der Zeitgenossen
Erinnerungen an Paul Celan (Suhrkamp)

Paul Celans Werk wurde immer wieder neu gedeutet.
Wie aber war er als Mensch – als Schulkamerad, Freund und
Geliebter? Prof. Rychlo hat bewegende, auch unbekannte
Stimmen zu einem bekannten Dichter gesammelt.

BUCHHÄNDLERKELLER BERLIN
FREUNDE DES
BUCHHÄNDLERKELLERS E.V.
CARMERSTRASSE 1, PARTERRE
(NAHE STEINPLATZ)
10623 BERLIN-CHARLOTTENBURG
TELEFON:
030-55149358 (JÜRGEN TOMM)
030-88001607 (AXEL HAASE)

WEITERE INFORMATIONEN:
WWW.BUCHHAENDLERKELLER-
BERLIN.DE
ANFRAGEN UND KONTAKT:
INFO@BUCHHAENDLERKELLER-
BERLIN.DE

Mittwoch
10. August
20 Uhr

LebensBilder

„Ich bedaure, dass ich nicht sentimental bin.“
Leben und Werk vom **Anton P. Tschechow**
vorgestellt von **Jürgen Tomm**

Bei keinem anderen Autor enthält die Wehmut so viel
verzweifelte Hoffnung. Tschechow starb 1904 noch im
Zarenreich mit 44 Jahren. Seine eigenen Hoffnungen
für die Menschen hatten bis heute keine Zukunft - noch?

DIE LESUNGEN WERDEN
FINANZIELL UNTERSTÜTZT VOM
BÖRSENVEREIN DES DEUTSCHEN
BUCHHANDELS LANDESVERBAND
BERLIN-BRANDENBURG

SOWIE VON DEN VERLAGEN

AUFBAU
C.H.BECK
DTV
EDITION.FOTOTAPETA
S.FISCHER
GALLIANI

JUNG UND JUNG
KIEPENHEUER & WITSCH
KLETT-COTTA
ANTJE KUNSTMANN
LUCHTERHAND
MÄRZ
METROPOL
PIPER
ROWOHLT
HANS SCHILER
SCHÖFFLING
SUHRKAMP
WAGENBACH
WALLSTEIN

Dienstag
16. August
20 Uhr

Zur Sache

Bettina Baltschev
liest aus ihrem Buch und spricht mit dem Verleger über
Am Rande der Glückseligkeit
Über den Strand (Berenberg Verlag)

In Holland beginnt Baltschevs Reise zu den Stränden Europas
in Vergangenheit und Gegenwart – von Ischia bis Utah
Beach/Normandie, von Hiddensee bis zu den Gestrandeten
auf Lesbos. Diese Reise wird reisen verändern...

Mittwoch
24. August
20 Uhr

LebensBilder

Erinnerung, sprich...
Leben und Werk von **Vladimir Nabokov**
vorgestellt von **Jürgen Tomm**

„Lolita ist berühmt, nicht ich.“ - Nabokovs Weg von der
großbürgerlichen Kindheit im Zarenreich zum Weltruhm als
amerikanischer Schriftsteller führte über Berlin und Paris. In
der Sowjetunion waren Werk und Familie bis 1986 tabu.

IN KOOPERATION MIT DER
AUTORENBUCHHANDLUNG
ELSE-URY-BOGEN 599-601
AM SAVIGNYPLATZ

WENN NICHT ANDERS ANGEGEBEN,
BETRÄGT DER EINTRITT
7, ERMÄSSIGT 4 €
KARTEN NUR AN DER ABENDKASSE

EINE ANMELDUNG IST Z.Z. NICHT
ERFORDERLICH.
GEIMPFT, GEBOOSTERT ODER GETESTET
WERDEN VORAUSGESETZT.
MASKE TRAGEN BEI DEN
VERANSTALTUNGEN
SCHÜTZT SIE UND ANDERE.

Die Fotoausstellung mit Texten

Berliner Fenster.

Frauen erzählen über ihre besonderen Orte in Berlin
ist bis Ende August jeweils eine Stunde vor und nach den
Veranstaltungen im Buchhändlerkeller zu besichtigen.
Zusätzliche Öffnungszeiten der Ausstellung im August:
Samstag: 16 – 18 Uhr
Sonntag: 15 – 19 Uhr